

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben? Ja

Akademisches Jahr 2022/2023

Semester Herbst/Fall 2022/23

Dauer in Semestern 1

Studiengang an der EUF BA Bildungswissenschaften

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende) Spanisch

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende) Sport

Gastland Spanien

Gasthochschule Universidad CEU Cardenal Herrera

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

**Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet?
Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?**

Ich habe im Vorhinein mit zwei Freunden geschrieben, die schon in Valencia waren. Die haben mir Tipps zur Wohnungssituation und allgemeine Informationen zur Uni gegeben. Ich rate jedem, der ein Auslandssemester absolvieren möchte, alle Papiere und nötigen Unterlagen in Ruhe auszufüllen. Die Koordinatorin in Valencia war super nett und hat mir bei Fragen immer zur Seite gestanden.

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Ich habe mich im Vorhinein um eine Unterkunft in Valencia gekümmert. Die Universität liegt in Moncada. Von der Stadt aus ist die Uni mit der Metro ca. 40 Minuten entfährt. Darum habe ich mir eine Wohnung in Burjassot gesucht. Für mich war die Lage perfekt, da es ca. 10 Minuten zur Uni war und in die Stadt ca. 20 Minuten. Die Universität hat keine Studentenwohnheime. Ich habe in einer Wohnung mit drei anderen gewohnt. Die Wohnungssuche war nicht ganz einfach, da wirklich super viele Studenten gesucht haben. Ich habe die Wohnung bei Facebook gefunden. Viele Angebote gab es aber auch auf Instagram, was den Vorteil hat, dass man schon sicher weiß, dass man spanische Mitbewohner hat.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Geholfen haben mir sehr die zusätzlichen Ausflüge bzw. Veranstaltungen, welche von Soy Erasmus oder Happy Erasmus organisiert wurden. Zudem habe ich auch in meinen Unikursen neue Leute kennengelernt.

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?

Sehr zufrieden. Ich hatte vor dem Auslandsaufenthalt Angst, dass ich bei der Uni in Valencia nicht alle Kurse nehmen kann, die ich für das fünfte Semester brauche. Ich konnte aber alle Kurse belegen und hatte auch keine Überschneidung. Die Professoren waren alle super nett. Ein Kurs setzt sich meistens aus 2h Seminar und 2h Vorlesung zusammen. Allerdings sind in den meisten Kursen ca. 10-20 Studenten. Der Arbeitsaufwand war in Valencia sehr hoch. Jede Woche hatten vier verschiedene Abgaben.

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Mir war es sehr wichtig mein Spanisch zu verbessern. Durch die Unikurse und den Alltag habe ich mein Spanisch sehr verbessern können.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?

Ich habe ich viel über Sitten und Bräuche anderer lateinamerikanischer Länder durch zahlreiche Begegnungen und Kontaktaufnahmen lernen dürfen. Zudem gab es in Valencia verschiedene Feste, die ich miterleben durfte. Die Menschen waren alle super nett und offen.

Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?

Vor dem Auslandsaufenthalt war ich mir unschlüssig, ob ich mir später ein Leben in Spanien vorstellen könnte. Ich habe für mich festgestellt, dass ich später in Deutschland leben will. Das Auslandssemester hat mir super viel Spaß gemacht, aber auch gezeigt, dass die Lebensbedingungen in Deutschland angenehmer sind.

Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)

Ich habe viel mit meinen Freunden unternommen. In der Stadt war immer was los. Zudem habe ich mir einen Tennis Club gesucht und dort trainiert. Ich habe mir außerdem ein Fahrrad zugelegt, mit dem ich mich fortbewege habe.

Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?

Lebenshaltungskosten sind etwas günstiger als in Deutschland, aber nicht viel. Für ein WG-Zimmer sollte man ungefähr 300-500€ einplanen. Mit der Metro Karte kommen zusätzliche Kosten auf.

Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?

Meine beste Erfahrung war, dass ich die Möglichkeit hatte den Davis Cup (Tennis) mitzerleben. Die schlechteste war, dass wir in der Wohnung die ersten Tage kein Wasser hatten. Das war wohl ein Missverständnis, sagten uns die Vermieter: D Allerdings haben wir dafür auch eine Mietminderung für den Monat bekommen.

Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?

Mir hat das Auslandssemester viel Spaß gebracht. Valencia ist eine wunderschöne Stadt.

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Foto (1) file_63933539de5ed-img_8529_klein.jpeg

Foto (2) file_6393358d4bb9d-img_0661_klein.jpeg

Foto (3) file_6393359215d1c-img_8391_klein.jpeg

Foto (4) file_639335998bd07-4fe4c42a-4e2c-4fdc-8e20-13f223072ad2.jpg

Foto (5) file_639335ad7fbad-img_9637_klein.jpeg

Foto (6) file_6393360b1481d-img_0458.jpg

**Hier haben Sie die Möglichkeit,
Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**













